Mus. ant. F 636

F 636 musik

Delitiæ Amoris.

den/bendes von Composition und Texten inn sich begreiffend/allen ter Edlen Music Liebhabern zu sonderlicher Frewd und Er, gestlichkeit/mit 6. Stimmen componirer

Durch Welchior Francken/Fürsilichen Cachsischen Cac pellinmeister zu Coburgk.





Sedruckt und verlegt zu Mürnberg/ vurch Georg Ecopold Fuhrmann.

M. D.C. XV.

Deliner Amorra Anicological Ministra lerband Ranc-amminae Amerolighe Cas earer al ottiefmen var Earen mandekragnen al olog kal Erum Maha kathadem suda kert den Frindrich Err gaskafeisdur 6. Eximus compound educing Kramerer Kuring in Coupling in Mandally wishmilly

Denen Ehrnvesten / Hoth

achtbarn vnd Fürnemen Heren Golffgang Rehlein/ Burgern vnd vest grössern Raths zu Nürnberg/vnd Heren Georg Grubern/auch Burgern daselbsten benden der löblichen Musiche

fenders Liebhabern/meinen gunftigen Berren.



Gruvefte/Sochachtbare und farnente/infonders gan flige Derren Co wird &. E. &. E. sweiffels ohne nicht vnwiffend fenn / wie daß vor wenig Jahren Balentinus Haußmann / etliche Neglienische Tricinia, ale Marentii, H. Vecchi, und Gastoldi. Darunter er anmåtige Teutsche Tert/bamit fie in Teutschland auch befto beffer befanne wurden gelegt/publiciren laffen. Weildann

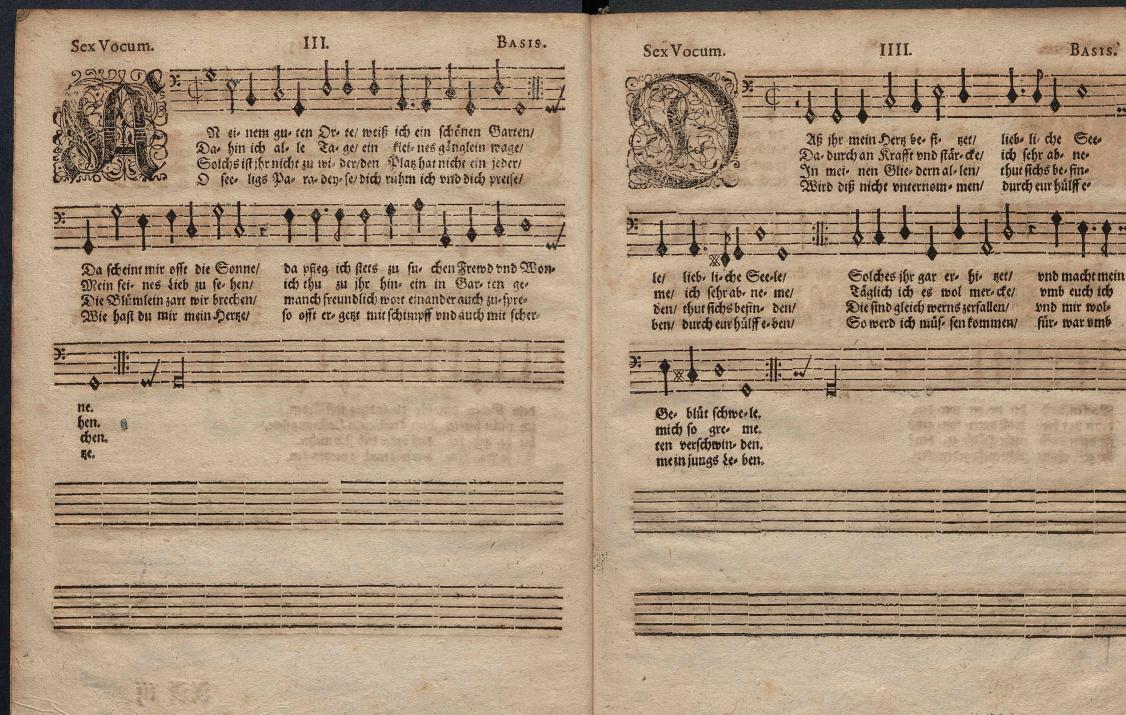
mir folche fehone Text jederzeit fehr beliebet / vnd anmutig gemefen / auch gefehen / wie fie eflicher maffen ichwer/ weil die Berfinicht alle unter den Roten benjammen / unter gulegen und ju gebrauchen / vnnb damit gleichwol alle Berf Defto füglicher mochien practiciret werden: Als hab ich deren etliche extrahiren und mit 6. Stimmen componiren wollen / verhoffentlich / fie auch an ihrem Dre ihren ulum haben werden. Daß aber & E. &. E. ich diefe meine Composition dienstfreundlich zugeschrieben/ ift auf folgenden Briachen geschehen Erftlich well por deffen eben diefe Materia &. C. &. E. gleiche falle von gedachtem Saufmann dediciret, darnit also dieselbe inn ihrem vorigen loco bleiben mochte. Nachmale/weil &. E. &. E. günstige affection gegen diejer Runft mir nit allein bewuft/sonder ich auch solche zum öffiernmal im werct gefpuret und erfahren / Bund dann / damit gegen derofelben ich mich dermahl eine für deromir erzeigte Gutiond Wolthaten / ex parte danctbarlich erweisen mochte. 3ft demnach an E. E. &. E. mein dienstfreundliches bitten/ Sie wollen folche meine dedication großgunftig auff ond annemen / gegen mir im besten vermerchen / pund wie biffero/alfonoch ferner meine gunftige herren fenn und bleiben: So ich hiermit Got tes gnadigem Schug trewlich befehlenthue. Coburg/den 1, Septemb. Anno 1615.

促,促,促,促,

Dienstgefliessener

titelchior Franck/f. G. Capellnmeister.











BASIS.

Ch lieblichs Wild mir fage Welche mit gewalt thut briffen/ 26 mor hereschet darinnen/ D mocht es dir fund werden/ was ich laffe für Zehrdens

the left dills the the wint

Springings Contampagagage

was wilt du mit der Plage? Du a ber weisis mit nichtes dein hare Dergsteht im Liechte



bie du mir al le flund schmerglich auffle geft durch dein schone Gestalt/die mich gefan gen/ und wasich für ein Lend/iammerlich trei be/ darumb ju dir ich we- nig hoffnunghabel

und ein groß Fewr in meinem bon der mir ift die Brunft ans bu wen- best ab die plag von bag bu mir belffest mei-nes



Dernen te geft. Dern ge gangen meinem lei be. Len des a be



Sex Vocuma.

Ch fingund ift mein hernet Manch fchers habn wir getriebent Sich murr u. ber diß me. fen/ Wol auff in Bot- tes Namen

ombgeben gar mit offt in geheim warm daß ich von solcher gefund vnd frifch tom-

BASIS



en- tel angftond schmer-gel es vns that be- lie- ben! Last nicht mag ge- ne- fen/ men mi- der wefarne ment Dafich jest von dir scheide/ Weil ich hieran thu benchen/ Und muß mich deß beflagen/ Cen mir mir gunft gefliffert/

ach well D'Schan i mein Derg/ if feins Lieb/ if



- ach weh meim grof fen Lende. D Schan fo thuts mich francten,
- mein Ders will mir versa. gen.

feins Lieb ich fcheid mit wiffen.



















XVII.

BASIS.



ChSchan/D suf ses les bend Durch det ne lieb is sommen/ Nichts wolt ich wünschen mehre/ Ach thu doch einst ber hersen/

vernimb doch e hab ich verneme dann daß die wee den groffen Schmere



ben/ die kläglich stim/ so sich jege ehnt et. he. ben/ men/ ein brunftig flam/die schafte mir wenig fromen/ re/ wissend bund meins Dergen & lend schwere/ gen/ bavon ich fing und halts für keinen schersen/

Auf meim betrübten Pergen/ Siethut mich so sehr brennen/ So würdest du mir Armen/ Wein junges Derge las be/



welches ift gang und gar umbgebn mit schmerzen, ich mocht meim ärgsten Feind solch plag nit gönnen, glauben/ was ich dir flag/ und dich er barmen.
es ist ge holf, sen mit/ wenn ich dich ha be.

Sex Vocum.

XVIII.

BASIS.



Ingfram ich thu euch gruf fen/ Euch gruffe mit weh und schmerse/ In Summeuch gruffe hiene ben/ Wird diß kein danck erwer. ben/ mit meinen seuffsen auch ohn betrug mein was an meim gangen so grußich euch mit



die ich jest aufgiefeses sehr verwundtes Der sel Lei. be nur thut le bens meinem Tode und stersbens Thur diefel ben betrach, ten/ Welchs von Liebist hedran-get/ Mil Glieder groß und fle, ine/ Wenn ich danlig im Gra, be/ PARTIES AND LOSS



leicht verach, ten. Dulff es han get. trew, en men, nen. fagn/danck ha. be.







XXI.

BASIS.

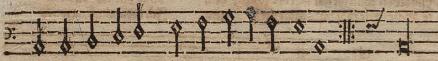


Ein Eble Ren ferin ne/ Mein einig Tro fterin ne/ Mein schone Benu fin ne/

wie ligst du mir im sin. ne/weil ich in deim Feur brinne/alles was ich be- gin- ne/

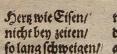


all Augenblick mein Herze/ deinewegen lendet schmerze/ fo fanstu das wol stillen/ es steht ben deinem Willen/ das ist auff dich al- lei- ne gericht/ vnd sonsten kei- ne/ Ach doch bedenct dein Ma-Sen mir ein schun in Mo-Rans senn/so wehr mein a'da-



men/hold se ligs Bild/foin steur der Liebes Flammen. then/thust du esnicht/ Liebsbrunstwird mich gartoden. efen/mach mein hoffnung ge- wiß/ die noch thut wancken.





welche mir fein gunft noch liebe will er wei-fendurch ein freundlichenwilln thut hulff berei-ten. ach fagt mir doch bald /daß ihr fent mein en gen.

fan ich euch

Risch aus mas Musica-lisch iff

Ihr a ber soda lie betall



Wann ich mit gleicher Mins euch foll bezahlen/

mich gleich als miteiner Na, bel/ ihr wol fuchen et nen Rei- chen/ ewe re Stuctlein auch für mablen/

Wann ich euch nit bin e. ben/ thue Und last emrhonisch stechen/ fonft Die ich an euch be-funden/



mir boch fol- che stich ohn Blut nit geben/ werd ich euch ein andern Gegen sprechen. wird in eur hern schneiden tieffe Bunden. be fehr beluft/

Sex Vocum.

der fell fich ein bar fei-nen fpott/ der geh ben geit so sehr verwirzt/ daß er da fint/

febre euch nichts Dran/

aber da ein gles gellott/ ber nur daran

Denn was hierinn wird Muficirt/ ein groben Knolln

lus flig zu fennt bamit vns ih. re Lieblich. pon vne befent/ vno borvoz fich ein andern por feindschaffe fchwist/vnd wen er foll suboren lafte rumbber gabn wnd finger all gu biefer

und wem biefel

der Ed. len Mu-



mogbringen rechte Luft und Freud/ if benm Muller in bem E. felsfall/ fcball/ wird ihm das iber angst und bang/ frisch auffwas Musica. lisch ist/

Register der Teutschen Gesäng.

Zartes Jungfrawlein reine.

Oduherniges hern. Un einem guten Orte,

fic fuffen schall

Daßihrmein hertzbefiget.

Mein Mugen Thranen gieffen.

Rommein Schan/mit mir fcherte.

26h lieblichs Bild mir fage. VIII. Jen fing/ond ift mein herige.

Jungfrawlein gehn euch dann. holdfeligs herise/fehtwas:

2(ch Schanmo bleibt die Suffe. XII. Covielman Wasserwellen.

Doneim flieffenden Brunnen.

X111. Warumbklagtibr Jungfram? XIIII. Donewren Worten fuffe. XV.

Dholdseliges herte. XV1.

Uch Schais/Dfaffes Leben. XVII. Tungfram ichthu euch gruffen. XVIII.

Thr fendemein lieblichr Steren. Tagond Nacht bring ich ju. X1X.

XX. Mein Bole Renferinne. XXI.

XXII. D 2ideliches Bilde.

XXIII. Jungfram was habt ihr doch. XXIIII. Frischauffwas Musicalischift.

